

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg**

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

STR

9

OBEBÜRGERMEISTER	
03. JUNI 2014 / Nr.	
VI	1 Zur Kjs.
III/II/VII	2 z.w.v.
	3 Zur Stellungnahme
	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nordanbindung zum Nürnberger Flughafen

Nürnberg, 03.06.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bereits bei der Stadtratssitzung vom 24.07.2013 lagen alle Fakten vor, die eine Entscheidung gegen die Flughafennordanbindung ermöglichen. Dennoch hat sich der Stadtrat zum damaligen Zeitpunkt nicht gegen den Bau der Nordanbindung entschieden. Seit einem Jahr liegen kaum neue Erkenntnisse vor, wie die PFT-Belastungen behoben werden sollen.

Nach wie vor ist dementsprechend keine zufriedenstellende Lösung zur Beseitigung der PFT-Belastungen, also die durch Löschschäume verursachte Grundwasserbelastung im und im Umkreis des Flughafengeländes, absehbar. In dem Bericht der Stadtratssitzung vom 24.07.2013 heißt es hierzu: „Der Planfeststellungsbeschluss ist (...) an die Auflage gebunden, dass der Bau erst erfolgen kann, wenn das Erdreich mit den giftigen Stoffen so abgetragen und entsorgt werden kann, dass keine PFTs ins Grundwasser gelangen können. Eine solche Methode existiert derzeit noch nicht und ob die Entwicklung eines entsprechenden Verfahrens gelingen wird, ist offen.“

Zudem entwickeln sich die Passagierzahlen des Nürnberger Flughafens rückläufig und eine kontinuierliche Steigerung ist nicht absehbar. Ein weiterer Anschluss ist auch deshalb als wirtschaftlich nicht sinnvoll einzuschätzen.

Im Kooperationspapier von SPD und CSU heißt es, dass die Nordanbindung zwischen den beiden Fraktionen als strittig bewertet wird und eine Abstimmung im Nürnberger Stadtrat freigestellt wird. Es wird entsprechend signalisiert, dass der Bau der Nordanbindung nicht weiter verfolgt werden soll und damit veränderte Mehrheitsverhältnisse vorliegen.

Daher stellen wir für die Stadtratssitzung am 25. Juni 2014 folgenden Antrag:

Der Stadtrat beschließt: „Die Nordanbindung wird von der Stadt Nürnberg nicht weiter verfolgt.“

Mit freundlichen Grüßen

A. Mletzko

Achim Mletzko
Fraktionsvorsitzender